



## Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.04.2024

19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der St.-Jürgen Kirche

Anwesend 21 Personen

1. Kapitän Günter Herrmann gab einen informativen und launigen **Vortrag zu 150 Jahre Dampfschiffahrt auf der Flensburger Förde** und die umfangreichen Reparaturen an der Alexandra.

2. **Jahresbericht des Vorstands für 2023 / 2024**

Der Vorsitzende Henrik Rasmussen trug den Jahresbericht frei vor.  
Dazu gab es **folgende aktuelle Ergänzungen:**

- Zurzeit hat der Verein 78 Mitglieder.
- Unserer Bitte nach einem ergänzenden Schild „Schritttempo“ als Ergänzung zu dem kleinen Schild „Fußgängerzone“ der St.-Jürgen-Straße wird wohl wieder nicht stattgegeben. Der Verein wird aber weiterhin beharrlich auf eine Lösung hinarbeiten.
- Die Mehrheit der Jury für die Auswahl der Kunst am Erlenweg hat sich für die Bronzeskulptur „Ganze Welt“ von Tietze Schmuck entschieden. Da die Kunstkommission noch nicht getagt hat, können wir noch nicht ganz absehen, wie es mit der Finanzierung aussieht. Über die genaue Position wird später entschieden.
- Für die Reparaturen zweier Info-Tafeln werden wir ca. 250 Euro zahlen.
- Für die Boule-Bahn wird noch eine L-förmige ebenerdige Umrandung gewünscht. Mittwochs besteht die Möglichkeit, dass sich Vereinsmitglieder dort um 17 Uhr treffen.
- Zur Wandgestaltung der Großen St.-Jürgen-Treppe ist zu sagen, dass wir auf Farbkonzept und Motive Einfluss nehmen konnten.
- Für die Viktoriahöfe gibt es vom SBZ einen neuen Entwurf, den die Anwesenden nicht positiv bewerteten. Wohl auch die Stadt nicht.
- Über das Beleuchtungskonzept für das St.-Jürgen-Viertel gibt es noch keine neuen Informationen von Herrn Hagge (Stadtplanung).

3. **Kassenbericht für 2023**

Ute Rasmussen (Kassenwart) trug den Kassenbericht vor.

4. **Bericht der Kassenprüfer für 2023**

Am 18.03.2024 fand die Kassenprüfung statt. Wolfgang Sickert war für den Abend entschuldigt. Doris Köhler trug vor, dass alles bestens und ordnungsgemäß geführt war und beantragt die Entlastung des Vorstands.

5. **Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. **Wahl der Kassenprüfer für 2024**

Wolfgang Sickert scheidet aus. Wir danken ihm für die mehrjährige Tätigkeit als Kassenprüfer.

Für ihn wird Andree Nitsch einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Doris Köhler wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

7. **Boulespielen auf dem Margarethenplatz**

Am 15.05.24 um 15 Uhr soll mit Sekt und Selter die Einweihung gefeiert werden. Alle Mitglieder, am Entstehungsprozess beteiligten, Nachbarn, der OB, die Stadtpräsidentin, Herr Held von SHZ, Flensburg Avis und Wirklich werden eingeladen. Jeder kann die Bahn zu jeder Zeit benutzen. Vereinsmitglieder können mittwochs ab 17 Uhr angetroffen werden.

8. **Ausblicke und nächste Schritte**

Für die Frühjahrserkundung treffen wir uns am 25.05.2024 um 14 Uhr an der Pumpstation Ballastkai.

Henrik wird uns etwas über die Pläne für das Areal erzählen. Danach spazieren wir bis zur Bismarkstraße und im Lautrupsbachtal zurück bis zum Wasserfall. Dort wird uns Herr Dr. Pust über die Geschichte der Lautrupsmühle berichten. Im Gemeindehaus der St.-Jürgen-Kirche werden wir uns dann mit Kaffee, Tee und Kuchen stärken und uns austauschen können.

Wir nehmen die Tradition des Sommerkinos wieder auf. Am 31.08.2024 auf dem Platz zwischen der Johanniskirche und dem Gemeindehaus. Details folgen später.

Die TAFF bittet um eine Neuauflage unseres Flyers zu den Geschäften im Viertel ab den 50er Jahren.

Die Boule-Bahn soll noch eine ebenerdige Einfassung erhalten. Ein Schild an der Sitzmauer soll mit Vereinslogo und Förderern angebracht werden .

9. **Fragen, Anregungen, Wünsche**

Das TBZ hat das Beet an der Welle nach einem Anruf gesäubert und eine Blumenmischung soll gesät werden. Für die HelferInnen wird eine Gießkanne benötigt.

Im Park an der Großen St.-Jürgen-Treppe soll unbedingt auf insektenfreundliche Bepflanzung geachtet werden.

Die Stadtwerke müssen unbedingt auf ihre Verkehrssicherungspflicht für die Beleuchtung der St.-Jürgen-Straße hingewiesen werden.

Anlässlich eines Workshops der Stadt zu Bürgerbeteiligung wurde der Umgang der Verwaltung mit den Anliegen der Bürger bemängelt. Zu oft werden ihre Anliegen auf die lange Bank geschoben. Es sei fraglich, ob die Einrichtung eines Bürgerrats dies ändern wird.

Protokoll: Brigitte Noah

02.05.2024